

# Weißkircher

Nummer 9

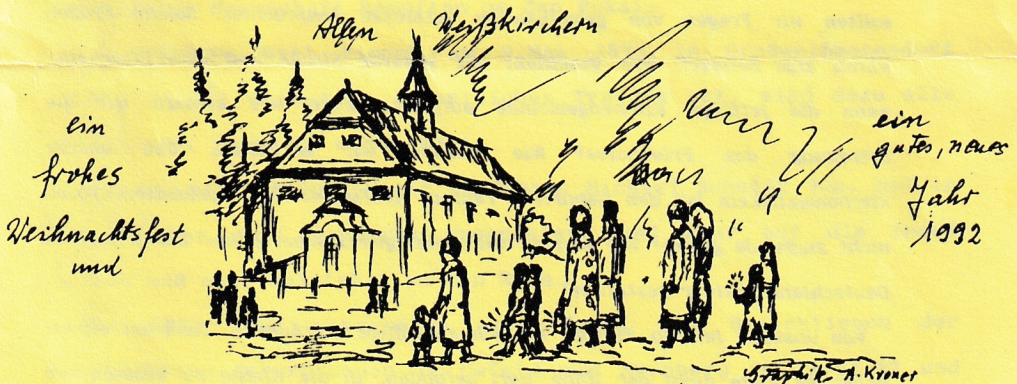
Dezember 1991

# Weihnachtsbote

Herausgeber: Heimatortsgemeinschaft Weißkirch bei Schäßburg  
Für die Redaktion verantwortlich Dr. Michael Kroner  
8507 Obgrasbach, Ottostraße 31, Tel. 0911/691909

## Erwartungen an eine Heimatortsgemeinschaft

Mittlerweile liegt das Weißkircher Treffen mit Ball schon einige Monate zurück. Wir freuten uns, so viele Neuankömmlinge begrüßen zu können, und es wurde sehr eng in der Herpersdorfer Gaststätte. Rund 350 Personen waren erschienen. Für das nächste Treffen werden wir uns nach einem größeren Saal umsehen müssen.



Die Tatsache, daß diese Treffen immer so gut besucht werden, zeugt davon, daß das Bedürfnis besteht, Menschen zu begegnen, mit denen man von der Wiege auf in Gemeinschaft gelebt hat. Es ist ja auch der Zweck unserer Heimatortsgemeinschaft (HOG), dieses Zusammengehörigkeitsgefühl zu pflegen, die Verbindung mit den Daheimverbliebenen aufrechtzuerhalten und ihnen nach Möglichkeit zu helfen.

Da beim letzten Treffen viele unserer Gemeinschaft beigetreten sind, möchte ich ihnen folgendes bekanntgeben. Unsere HOG organisiert jedes zweite Jahr im

Mai ein Treffen und gibt am Ende jedes Jahres einen "Weihnachtsboten" heraus, der jeder Familie zugeschickt wird. Bitte zu diesem Zwecke beim Umzug die neue Anschrift mitzuteilen. Mitglied unserer HOG kann jeder Erwachsene sein, der sich dazu bekennt und pro Person einen Jahresbeitrag von DM 6.- entrichtet.

Allen Weißkirchern wird empfohlen, einem verstorbenen Gemeindemitglied das letzte Geleit zu geben. Unsere HOG stellt einen Kranz bereit.

Wir wollen sodann ein Weißkircher Heimatbuch herausgeben. Gegenwärtig bemüht sich Frau Lehrerin Ludwig (geb. Orendi) die Familiendaten zusammenzutragen.

Unsere HOG soll folglich nicht nur ein "Komitee" sein, das einen Ball organisiert, sondern es soll Gemeinschaft pflegen und auf unseren Treffen sollten wir Fragen von gemeinsamem Interesse besprechen. Solche Fragen wären zum Beispiel: Was geschieht mit unserer Kirche und dem Pfarrhaus, wenn die jetztige Kirchengemeinde aufgelöst wird? Wie sichern wir die Betreuung des Friedhofes? Wie können wir mithelfen, daß unsere Kirchenmatrikeln mit den Geburten, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Toten nicht zugrunde gehen? Wie können wir unser gemeinschaftliches Leben hier in Deutschland aktiver gestalten?

Von unserem letzten Treffen bin ich allerdings enttäuscht. Zunächst einmal haben es viele nicht der Mühe wert gefunden, in die Kirche zu kommen, wo man einige Sachen hätte besprechen können. Noch empörender war es, daß die Vorstandsmitglieder im Saal der Gaststätte nicht zu Wort kommen konnten, da ihre Stimme im Geschrei unterging.

Wenn ich höre was andere HOG's auf ihren Treffen alles bieten, so frage ich mich, ob wir Weißkircher nur brüllen und tanzen können? Sollten wir nicht viel mehr darüber nachdenken, wie wir das nächste Treffen mit einem Kulturprogramm verschönern?

## Mitteilungen

Jugend wird aktiv: Einige Jugendliche aus Nürnberg bemühen sich, eine Weißkircher Fußballmannschaft aufzustellen, um an Turnieren siebenbürgischer (wie z.B. in Dinkelsbühl oder Sachsenheim) oder anderer Mannschaften teilzunehmen. Interessenten werden gebeten, sich zu melden bei Dietrich Schmidt, In der Bög 28, 8500 Nürnberg 60. Um ihre Tätigkeiten finanzieren zu können, organisieren unsere Sportler Bälle für jung und alt. Ein solcher Ball fand am 28. September in Großweißmannsdorf statt. Vorangegangen war ein Fußballturnier. Zwei Weißkircher und eine Zenderscher Mannschaft kämpften um den Pokal.

Der nächste Ball findet am 9. Mai 1992 in Großweißmannsdorf statt. Obwohl dies kein eigentliches Treffen ist, sind dazu alle Weißkircher herzlich eingeladen.

Gemeinsame Ausflüge: Unser Landsmann Michael Schmidt jun. hat in diesem Jahr zwei Ausflüge organisiert und zwar auf die Insel Mainau und eine Weinfahrt an den Main.

Für 1992 sind vorgesehen eine Fahrt zur Besichtigung der geschmückten Osterbrunnen im Umfeld von Nürnberg am 12.04.92 und eine Fahrt nach Weißkirch am 12.06.92. Anmeldungen bei Michael Schmidt jun., In der Bög 28, 8500 Nürnberg 60.

Neue Weißkircher Aussiedlerfamilien: Maria Gottschling, Otto Schmidt, Matthilde Frank, Tiberius Simon, Maria Husak, Regina Graef, Adalbert Bodendorfer. Wir wünschen ihnen ein gutes Einleben in der neuen Heimat.

Traueranzeigen. Im Jahr 1991 haben uns für immer verlassen: Christine Müller und Michael Graef in Weißkirch, Roland Schuffert, Anna Schmidt und Katharina Orendi in Deutschland. Wir bewahren sie in guter Erinnerung.

Neue Erdenbürger. Folgende Elternpaare haben uns gebeten, ihren Nachwuchs anzuzeigen. Wir folgen gerne ihrer Bitte. Hans und Rotraut Beer (geb. Schuffert) freuen sich über ihren Markus, der im März geboren wurde. Günther und Daniela Schmidt freuten sich am 7. Januar, als ihr Töchterchen Beatrice zur Welt kam. Bei Helmut und Irmhilde Wellmann meldete sich der Storch am 1. September mit einer Jennifer.

Weihnachtspakete: An die 10 Familien der Weißkircher Kirchengemeinde konnte auch in diesem Jahr durch die Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen je ein Weihnachtspaket mit 10 kg hochwertigen Lebensmitteln geschickt werden. Die Pakete wurden direkt nach Weißkirch geliefert. Unsere HOG steuerte dazu einen Eigenbeitrag von DM 400.- bei.

Mitgliedsbeiträge: Damit sich bis zum nächsten Treffen nicht zu viel ansammelt, bitten wir alle Mitglieder, ihren Mitgliedsbeitrag für 1992 in Höhe von DM 6.- pro Person auf folgendes Konto zu überweisen: Alfred Graef, Kontonummer 36005973, Bankleitzahl 76050101, Stadtsparkasse Nürnberg.

Friedhofsbetreuung: Unser Vorstand hat beschlossen, jemanden nach Weißkirch zu schicken, um dort gegen Bezahlung eine oder mehrere Personen mit der Betreuung des Friedhofs zu beauftragen.

Verschiedenes: Da beim letzten Treffen nicht alle Gemeindemitglieder ihre Anschrift hinterlassen haben, bitten wir sie, sich zu melden, wenn sie keinen "Weihnachtsboten" erhalten.